

Noah Oliel



Noah Oliel, geb. 1990

Seit 2010 arbeitet und kreiert Noah Oliel als Musiker mit Alptraumtheater interdisziplinäres Theater, Performances und audiovisuelle Produktionen. Vorrangig ist er Musiker und Teil des Kollektivs, arbeitet jedoch auch als Schauspieler in gewissen Theaterstücken und in allen audiovisuellen Produktionen mit. Nachdem er in „Miss-Déjà-Vue“ (2010) als Schlagzeuger wirkte, spielte er in „Speckovic“ (2011) zudem den jüngsten Sohn der Proletarier-Familie. Speckovic wurde 2012 auf der grossen Bühne am Fri-Son in Fribourg gezeigt. In „Lys is trata“ war er sowohl Schlagzeuger wie auch Interpret der Rolle des Kinesias. Er spielte den Sohn 1 der Hillibilly-Familie im 2012 gedrehten Kurzfilm „Crossing“ von der Produktion Alptraumfilm.

Noah Oliel kreiert ebenfalls mit Salome Schneebeli und Royston Maldoom, und komponierte die Musik für einen Text von Katja Brunner im Theater an der Winkelwiese in Zürich. Das Projekt „Goldoni“ wurde im November einundzwanzigmal in Zürich gespielt.

Zur Zeit wirkt er in einer Performance mit Katja Brunner (Text) und Sophie Aeberli (Piano), die im September auf der Josefwiese in Zürich gezeigt wird, und an einem Theaterprojekt im Atelier Theater HeuBühne in Meilen unter der Leitung von Christian Seiler mit.

Seine Ausbildung zum Schlagzeuger erhielt er privat bei Fabiano Anoscia 1997-2004 und Chris Jäger 2004. Noah Oliel wurde ebenfalls an der Jazzschule bzw. ZHdK von Nico Looser 2004-2007 und Tony Renold ab 2007 unterrichtet.

Im E-Bass hatte er von 2004-2009 bei Christof Linder Unterricht und im Gesang bei Bettina Tuor von 2007-2009. Mittlerweile gibt er auch selbst Schlagzeugunterricht. Die Schauspielerei lernte er in Workshops mit Alptraumtheater und mit Salome Schneebeli.